

Staatlich anerkannte Weiterbildung zum Führen der geschützten Berufsbezeichnung Fachkraft Frühe Hilfen/ Familienhebamme/ Familienentbindungspfleger oder Fachkraft Frühe Hilfen/ Familiengesundheitspflege (Interdisziplinäre Weiterbildung)

Die staatlich anerkannte interdisziplinäre Weiterbildung für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen besteht aus einem Curriculum (siehe Anhang) von 400 Theoriestunden. Zusätzlich zu den Seminaren sind eine Facharbeit und 5 Praxisberichte anzufertigen sowie eine mündliche und schriftliche Prüfung abzulegen. Bestandteil der Maßnahme ist außerdem die dokumentierte Teilnahme an regionalen Intervisionsgruppen mit einem Umfang von mindestens 28 Stunden und ein Praktikum in der aufsuchenden Tätigkeit mit mindestens 20 Stunden. Durch die staatlich anerkannte Weiterbildung wird die geschützte Berufsbezeichnung Fachkraft Frühe Hilfen/ Familienhebamme/ Familienentbindungspfleger oder „Fachkraft Frühe Hilfen/ Familiengesundheitspflege erworben.

INHALT (Auszug):

- Kenntnisse der Probleme bei Risikoschwangerschaften
- Projekt-, Zeit- und Selbstmanagement
- Versicherungsfragen/ Rechtsgrundlagen
- Freiberuflichkeit
- Professionelle Beziehungsgestaltung
- Kenntnisse in der Kinder- und Jugendhilfe
- Psychosoziale und sozialpädagogische Grundkenntnisse
- Gesundheitsförderung/ Public Health

Der Aufbau der Weiterbildung gliedert sich folgendermaßen:

Qualifikationsstufen:	UStd.	Abschluss
Stufe 1: Grundqualifikation	270	Fortbildungszertifikat zur Familienhebamme/ Familiengesundheits- und Kinderkrankenpflegerin/ Familiengesundheits- und Krankenpflege
Stufe 2: staatliche Anerkennung Voraussetzung für die Teilnahme ist die erfolgreiche Absolvierung der Stufe 1	130	Befähigung zum Führen der geschützten Berufsbezeichnung: Fachkraft Frühe Hilfen, Familienhebamme/ Familiengesundheitspflege Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung

TERMINE des Kurses 2509-009W

Stufe 1: Grundqualifikation	15.09.2025 – 17.09.2025
Stufe 2: staatliche Anerkennung	02.11.2026 – 25.05.2027

KOSTEN:

Stufe 1: Grundqualifikation	1500,00 Euro
Stufe 2: staatliche Anerkennung	1300,00 Euro
Gesamtqualifikation: Stufe 1 + 2 (Ersparnis von 150 € zur Einzelbuchung)	2650,00 Euro



Die Weiterbildung (Gesamtkurs Stufe 1 u.2 mit 400 UStd.) kann mittels Aufstiegs-BAföG gefördert werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aufstiegs-bafög.de oder bei der DIAKOVERE Akademie.

Leistungen nach dem AFBG werden bei den AFBG-Förderämtern der Länder beantragt. Hierbei handelt es sich in der Regel um die zuständigen Ämter für Ausbildungsförderung bei den Kreisen und kreisfreien Städten. Ausnahmen gibt es in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG:

Die Zugangsvoraussetzung für die Teilnahme erfüllt, wer berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Hebamme zu führen und zwei Jahre lang als Hebamme oder Entbindungspfleger tätig war.

Die Zugangsvoraussetzungen erfüllt ebenfalls, wer berechtigt ist, eine der in § 1 Abs.1, § 58 Abs.1,2 und § 64 PflBG genannten Berufsbezeichnungen zu führen und mindestens zwei Jahre in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege bei Kindern bis zu einem Alter von 5 Jahren tätig war.

Berufe nach dem Pflegeberufegesetz § 64 sind:

Kinderkrankenschwestern/-pfleger, Krankenschwestern/-pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen/-pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenschwestern/-pfleger sowie Pflegefachfrau/-mann

LEITUNG: Ann-Kathrin Otte – Familienhebamme/Fachkraft Frühe Hilfen

Bitte entnehmen Sie weitere Details zum Inhalt der Weiterbildung dem Curriculum.

Die Anmeldung senden Sie bitte an:

DIAKOVERE gGmbH
Akademie / Frühe Hilfen
Anna-von-Borries-Straße 1-7
30625 Hannover



ANMELDUNG (bitte eine Auswahlmöglichkeit ankreuzen)

- ☐ **Stufe 1: Grundqualifizierung (270 Std.)**
- ☐ **Stufe 2: staatliche Anerkennung (130 Std.)**
- ☐ **Gesamtkurs (400 Std.) – Stufe 1+2 mit Preisvorteil**

Name, Vorname des Teilnehmers	Geburtsdatum
-------------------------------	--------------

Straße + Haus-Nr.

Plz + Ort

Beruf/Tätigkeit

Examen am:	in
------------	----

telefonisch tagsüber erreichbar

E-Mail-Adresse

2509-009W

Seminar-Nr.

Weiterbildung Fachkraft „Frühe Hilfen“

Seminar-Titel

Seminar-Datum

ggfs. Rechnungsanschrift Arbeitgeber

Name, Anschrift

Plz, Ort

☐ Eine beglaubigte Kopie der Berufsurkunde liegt bei

☐ Eine Bescheinigung über die 2-jährige Berufstätigkeit liegt bei

☐ Ich habe die AGB und die Widerrufsbelehrung gelesen und erkenne die darin enthaltenen Bedingungen an.

☐ Ich habe die Datenschutzbedingungen gelesen und erkenne die darin enthaltenen Bedingungen an.

Datum / Unterschrift

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND WIDERRUFSBELEHRUNG der DIAKOVERE Akademie, Hannover

VERTRAGSABSCHLUSS/ ANMELDUNG

Die Anmeldung zu den Seminaren erfolgt über das Anmeldeformular, schriftlich, per Post oder Fax an: **DIAKOVERE Akademie, Anna-von-Borries-Straße 1-7, 30625 Hannover**, Fax: 0511 5354-672; oder über unsere Homepage: **www.diakovere-akademie.de**

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Mit der Anmeldung wird der Vertrag geschlossen. Die Teilnehmer erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung mit den Seminarunterlagen (Zeiten, Wegbeschreibung etc.). Sollten sich im Hinblick auf die Durchführung des Seminars Änderungen (Verlegung oder Absage) ergeben, werden die Teilnehmer darüber so früh wie möglich informiert. Ansonsten erfolgt keine weitere Benachrichtigung.

Für bestimmte Veranstaltungen (insbesondere zertifizierte Weiterbildungen, Fachweiterbildungen und über die Arbeitsagentur geförderte Maßnahmen) gelten separate Vertragsbedingungen. Darauf wird entsprechend in der Ausschreibung verwiesen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen nach Zugang der Anmeldebestätigung ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (DIAKOVERE Akademie, Anna-von-Borries-Str. 1-7, 30625 Hannover, Fax 0511 5354-672, akademie@diakovere.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können ein Widerrufsformular von unserer Website downloaden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

FOLGEN DES WIDERRUFS

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens vierzehn Tage ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

TEILNAHMEGEBÜHR/ ZAHLUNG:

Sofern in der Ausschreibung nicht anders vermerkt, sind in der Teilnahmegebühr Skripte oder Materialien enthalten.

Die Überweisung der Teilnahmegebühr hat bis spätestens 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu erfolgen.

Bei einigen *entsprechend ausgewiesenen* Veranstaltungen wird eine Ermäßigung für Mitglieder bestimmter Berufsverbände/ Dachorganisationen gewährt. Ein entsprechender Nachweis (z.B. Angabe des Verbandes und Mitgliedsnummer) ist in diesen Fällen erforderlich. Eine Regelermäßigung für Angehörige bestimmter Berufsverbände/Organisationen besteht nicht.

RÜCKTRITT (außerhalb der Widerrufsfrist):

Rücktrittsmeldungen bedürfen der schriftlichen Form. Bei Rücktritt entstehen folgende Stornogebühren:

Bis 42 Tage vor Kursbeginn:	keine
41 bis 21 Tage vor Kursbeginn:	25 % der Kursgebühr
20 bis 15 Tage vor Kursbeginn:	50 % der Kursgebühr
Ab 14 Tage vor Kursbeginn:	100 % der Kursgebühr

Die Stornogebühr kann erlassen werden, wenn ein geeigneter Ersatzteilnehmer benannt wird oder von einer bestehenden Warteliste nachrücken kann.

Kursplätze können nicht von Teilnehmenden selbständig getauscht oder weitergegeben werden, die Platzvergabe ist ausschließlich dem Veranstalter vorbehalten.

Unterricht, der von einem Teilnehmer wegen Krankheit oder anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet. Der Veranstalter haftet nicht für die Richtigkeit oder die Anwendbarkeit der von den Referenten vermittelten Lerninhalte.

Das gesetzliche Widerrufsrecht wird durch das freiwillige Rücktrittsrecht nicht beschränkt. Teilnehmer, die durch die Arbeitsagentur/Jobcenter nach SGB II oder III gefördert werden, haben das Recht, im Fall der Arbeitsaufnahme und beim Wegfall der Förderung während des Lehrgangs, die sie nicht zu verantworten haben, den Vertrag zu kündigen.

Teilnahmebescheinigungen

Teilnahmebescheinigungen werden nur für vollständig absolvierte Veranstaltungen ausgestellt. Eine Zweitausstellung der Teilnahmebescheinigung erfolgt nur gegen Gebühr (Teilnahmebescheinigung 10,- €, Zertifikat 40,- € pro Exemplar).

ÄNDERUNGEN UND ABSAGEN VON SEMINAREN:

Wir verpflichten uns zu einer sorgfältigen Planung und Durchführung des Fortbildungsangebotes. Falls ein Seminar wegen einer zu geringen Zahl an Anmeldungen (Absage spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder anderen wichtigen Gründen (z.B. kurzfristiger Erkrankung des Seminarleiters) nicht durchgeführt werden kann, erhalten die Teilnehmenden die Seminargebühr umgehend zurück. Weitergehende Ersatzansprüche (z.B. aus gebuchten Unterkünften, Reisekosten oder Patientenabsagen) sind ausgeschlossen.

Wir empfehlen für Krankheit und Absage den Abschluss einer Seminar-Rücktritts-Versicherung.

Wir behalten uns vor, aus wichtigem Grund Ersatzreferenten einzusetzen oder die Zeitstruktur einer Veranstaltung zu verändern.

VERSICHERUNGEN/ HAFTUNG:

Die Teilnehmenden sind grundsätzlich für ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

Die Teilnehmenden handeln bei Anwendungsdemonstrationen, Übungen und Patientenbehandlungen auf eigene Gefahr. Für Schäden von Dritten durch Teilnehmende haften die Teilnehmenden selbst. Schadenersatzansprüche gegenüber Dozenten und dem Veranstalter sind ausgeschlossen, sofern keine grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt.

FORTBILDUNGSPUNKTE/ FORTBILDUNGSPFLICHT

Für Therapeuten besteht ab 01.01.07 eine gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungspflicht, die sich auf von den Kassen zugelassene Praxisinhaber bzw. fachliche Leitung bezieht (Umfang: 60 Punkte in 4 Jahren, ein Punkt entspricht einer UStd.). Fortbildungspunkte werden vergeben für Seminare, die Methoden vermitteln, die die Qualität der Behandlung fördern, bezogen auf die Heilmittellichtlinien, gemäß Anlage 4 Fortbildung des Vertrages zum § 125 SGB V über die Versorgung mit Leistungen der Therapeuten vom 01.08.2021, sowie auf Empfehlung des BVMZ e.V. - Bundesverband medizinischer Bildungszentren.

INFORMATION gem. §§ 36, 37 VERBRAUCHERSTREIT-BETEILIGUNGSGESETZ (VSBG)

Die Einrichtungen der DIAKOVERE nehmen nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil und sind hierzu auch nicht verpflichtet.

DATENSCHUTZBEDINGUNGEN

ALLGEMEINES

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Personenbezogene Daten werden elektronisch zu Zwecken der Seminarorganisation/ -abrechnung sowie für Seminaranmeldungen und Informationen in der DIAKOVERE-Akademie und der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der DIAKOVERE gGmbH gespeichert werden. Konkret speichern wir

- Adressdaten
- Vertragsdaten
- ggf. Bankdaten
- sowie allgemeine Daten zu Beruf, Qualifikation und Geburtsdatum

Ihre personenbezogenen Daten unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche Deutschlands (<https://www.kirchenrecht-ekd.de/document/datenschutz>), eventuell der gesetzlichen Schweigepflicht und gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften und werden demgemäß behandelt. Dies dient z.B. der Nachweispflicht gegenüber staatlichen Stellen bei Prüfungen etc. sowie für die Ausstellung bestimmter Zertifikate. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder kommerziell verwendet.

RECHT AUF AUSKUNFT, LÖSCHUNG, SPERRUNG

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Sie können jederzeit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten widersprechen.

Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter den unten angegebenen Kontaktmöglichkeiten an uns wenden.

VERARBEITEN VON DATEN (Kunden- und Vertragsdaten)

Wir erheben, verarbeiten und nutzen personenbezogene Daten nur, soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Rechtsverhältnisses erforderlich sind (Bestandsdaten). Personenbezogene Daten über die Inanspruchnahme unserer Internetseiten (Nutzungsdaten) erheben, verarbeiten und nutzen wir nur, soweit dies erforderlich ist, um dem Nutzer die Inanspruchnahme des Dienstes zu ermöglichen oder abzurechnen.

DATENÜBERMITTLUNG BEI VERTRAGSABSCHLUSS FÜR DIENSTLEISTUNGEN UND DIGITALEN INHALTEN

Wir übermitteln personenbezogene Daten an Dritte nur dann, wenn dies im Rahmen der Vertragsabwicklung notwendig ist, etwa an das mit der Zahlungsabwicklung beauftragte Kreditinstitut.

Eine weitergehende Übermittlung der Daten erfolgt nicht bzw. nur dann, wenn Sie der Übermittlung ausdrücklich zugestimmt haben. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ohne ausdrückliche Einwilligung, etwa zu Zwecken der Werbung, erfolgt nicht.